

## Arbeitshilfe

### Anwendungsregeln Transliteration

#### 1.4 Sprache und Schrift

Für die Transliteration der nichtlateinischen Schriften werden folgende **Standards** verwendet:

<b>Schrift</b>	<b>Transliterationsstand</b>	<b>Bemerkungen</b>
Arabisch	DIN 31635:2011	
Armenisch	DIN 32706:2010	
Bengali	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage <sup>1</sup>	
Chinesisch	ISO 7098:1991	Keine Wortbildung. Die einzelnen Silben werden durch Blank voneinander getrennt. Die erste Silbe in einem Titel oder einem Namen wird groß geschrieben, die restlichen klein.  <i>Details und weitere Hinweise: Praxisregeln zur CJK-Katalogisierung. 2. Aufl. 2014. Verfügbar unter: <a href="http://bit.ly/CJKPRAXIS">http://bit.ly/CJKPRAXIS</a></i>
Devanagari	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	
Georgisch	DIN 32707:2011	
Griechisch	DIN 31634:2011	
Gujarati	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	

<sup>1</sup> online abrufbar: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2009061810>

Gurmukhi	PND-Praxisregel Südasiens- Anlage	
Hebräisch	DIN 31636:2011	
Japanisch	DIN 32708:2014	<p>Angewendet werden nur die eigentlichen Umschriftvorgaben, nicht aber die Regeln zur Wortbildung. Diese erfolgt analog der Praxis von NACSIS.</p> <p><i>Details und weitere Hinweise: Praxisregeln zur CJK-Katalogisierung. 2. Aufl. 2014. Verfügbar unter: <a href="http://bit.ly/CJKPRAXIS">http://bit.ly/CJKPRAXIS</a></i></p>
Kannada	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	
Koreanisch	Revidierte Romanisierung 2000 <sup>2</sup>	<p>Angewendet wird der Standard unter Verwendung der speziellen Bestimmung 3(8) in folgender Modifizierung:</p> <p><b>Wenn es notwendig ist, transkribiertes Koreanisch wieder in die Hangeul-Schrift umzuschreiben, wie z.B. bei akademischen Artikeln, hält sich die Umschrift strikt an die Schreibweise und nicht an die Aussprache. Jeder Hangeul-Buchstabe wird wie in Sektion 2 erklärt romanisiert, bis auf ㄱ, ㄷ, ㅂ und ㅈ, welche immer als g, d, b und l transkribiert werden. Wenn ㅇ keinen Lautwert hat, bleibt es in der Umschrift unberücksichtigt.</b></p>
Kyrillisch	DIN 1460:1982 (für slawische Sprachen)  DIN 1460-2:2011 (für nichtslawische	

<sup>2</sup> online abrufbar: [http://www.visitkorea.or.kr/ger/CU/CU\\_GE\\_5\\_4\\_3.jsp](http://www.visitkorea.or.kr/ger/CU/CU_GE_5_4_3.jsp)

Malayalam	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	
Oriya	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	
Sinhala	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	
Tamil	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	
Telugu	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	

Für die Transliteration anderer, hier nicht aufgeführter nichtlateinischer Schriften wird die Kontaktaufnahme und Absprache mit der jeweils zuständigen **Sondersammelgebietsbibliothek** empfohlen.